

## **Niederschrift**

über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 24.08.2022, 18:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 .        Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 .        Antrag der FDP-Fraktion - Einrichtung eines Digitalisierungsbeauftragten für die Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 2569/2022
- 3 .        Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung der Hundesteuer  
Vorlage: 2611/2022
- 4 .        Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Verfahren bei der Durchführung von im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine  
Vorlage: 2583/2022
- 5 .        Anfragen

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 6 .        Grundstücksangelegenheiten
- 6.1 .     Neubewertung Baulandpreis für ein städtisches Grundstück in Kraudorf  
Vorlage: 2582/2022
- 7 .        Auftragsvergaben
- 7.1 .     Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i. V. m. § 11 Abs. 5 Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999  
Vorlage: 2606/2022
- 8 .        Kenntnisnahme und Beschlussfassung über die von der Kämmerei vorgeschlagenen Niederschlagungen  
Vorlage: 2610/2022
- 9 .        Anfragen

**Anwesend waren:**

Vorsitzende

1. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

Mitglieder

2. Herr Marko Banzet
3. Frau Maria Beaujean
4. Herr Markus Diederer
5. Frau Sonja Engelmann
6. Herr Helmut Gerads
7. Herr Rainer Jansen
8. Herr Christian Kravanja
9. Herr Willi Münchs
10. Herr Hans-Josef Paulus
11. Herr Gero Ronneberger
12. Herr Manfred Schumacher
13. Herr Lars Speuser
14. Frau Ruth Thelen
15. Herr Harald Volles
16. Herr Max Weiler

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

17. Frau Hannelore Peter

Stellvertretendes Mitglied

18. Herr Mario Karner Vertretung für Herrn Michael Kappes
19. Herr Nils Kasper Vertretung für Herrn Wilfried Kleinen
20. Herr Robert Kauhle Vertretung für Herrn Raimund Tartler

von der Verwaltung

21. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
22. Frau Silvana Feratovic
23. Herr Joachim Grünewald
24. Herr Beigeordneter Stephan Scholz

Protokollführer

25. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

26. Frau Christina Hennen
27. Herr Michael Kappes
28. Herr Wilfried Kleinen
29. Herr Raimund Tartler

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am 24.08.2022 um 18 Uhr in der Aula der städtischen Realschule und ließ die Stadtverordneten sowie den Vertreter der Presse herzlich willkommen.

Sie stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.06.2022 seien nicht erhoben worden.

Sie entschuldigte an dieser Stelle Stadtverordneten Kleinen, der vom Stadtverordneten Kasper vertreten werde, Stadtverordneten Tartler, der vom Stadtverordneten Kauhl vertreten werde, Stadtverordneten Kappes, der vom Stadtverordneten Karner vertreten werde sowie die Stadtverordnete Hennen. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1      Mitteilungen der Bürgermeisterin**

- a) Bürgermeisterin Ritzerfeld informierte darüber, dass in den Sommerferien der Förderbescheid für die digitalen Tafeln eingegangen sei. Dieser beinhalte eine 90%ige Förderung. Der Auftrag sei bereits erteilt worden. Die Verwaltung befinde sich in Abstimmung mit den Schulen bezüglich der Auslieferungstermine.
- b) Weiterhin sei der Förderbescheid für den Aufbau bzw. die Einrichtung von Bewegungsbänken, einer Calisthenics-Anlage sowie für die Sanierung des Sportzentrums Würm eingegangen. Es handle sich ebenfalls um eine 90%ige Förderung.
- c) Letztlich legte sie die bislang getroffenen Einsparmaßnahmen aufgrund der Energiesituation dar. Seit dem 10.08.2022 sei die Wassertemperatur im Hallenbad um 2°C reduziert worden wie auch die Raumtemperatur. Des Weiteren sei die Temperatur in den Dusch- und Sanitärräumen sowie im Foyer und den übrigen Räumlichkeiten reduziert worden. Darüber hinaus sei der Brunnen im Stadtkern sowie die Außenbeleuchtung an Gebäuden abgeschaltet worden. Sie wies darauf hin, dass es sich um erste Maßnahmen handle, die hätten zügig umgesetzt werden können. Zurzeit würden weitere Maßnahmen zu anderen städtischen Liegenschaften geprüft. Der Stadtrat werde hierüber fortlaufend informiert.

### **TOP 2      Antrag der FDP-Fraktion - Einrichtung eines Digitalisierungsbeauftragten für die Stadt Geilenkirchen Vorlage: 2569/2022**

Stadtverordneter Kasper bedankte sich bei der Verwaltung für die gute Ausarbeitung zum Antrag. Seit der Antragstellung habe sich die Haushaltslage weiter verschlechtert. Zwar werde das Thema nach wie vor für sinnvoll und förderungswürdig erachtet, jedoch ziehe die FDP-Fraktion den Antrag aufgrund der Haushaltssituation zurück.

Stadtverordneter Kravanja bat darum, dieses Thema dennoch weiter verwaltungsintern zu betrachten. Insbesondere im Bereich des Serviceportals gebe es diverse Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich der bürgerfreundlicheren Benutzung.

### **TOP 3      Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung der Hundesteuer Vorlage: 2611/2022**

Stadtverordneter Schumacher erklärte, dass die CDU-Fraktion sich dazu entschieden habe, den Antrag abzuändern. Die aktuellen Beträge sollen für gefährliche bzw. Listenhunde um 40 % erhöht werden. Es werde somit die folgende Staffelung beantragt:

Beschreibung:	Steuersatz aktuell:	Steuersatz neu:
Ein Hund	60,- €	70,- €
Zwei Hunde	82,- €	90,- €
Drei und mehr Hunde	96,- €	110,- €
Ein gefährlicher Hund (Listenhund)	300,- €	420,- €
Zwei oder mehrere gefährliche Hunde (Listenhunde)	410,- €	575,- €

Stadtverordneter Schumacher erklärte, dass es nicht die Intention sei, Einnahmen zu generieren. Es gehe darum, die Hemmschwelle höher zu setzen, sich gefährliche bzw. Listenhunde anzuschaffen und die von diesen Hunden ausgehende Gefahr zu reduzieren.

Stadtverordneter Jansen plädierte dafür, die ursprünglich vorgeschlagenen Sätze beizubehalten. Geilenkirchen sei in Bezug auf die Hundesteuer kreisweit mit die günstigste Kommune. Die Haltung solcher Hunde halte er für bedenklich.

Stadtverordneter Kravanja wies darauf hin, dass die einzelnen Kategorien sehr unterschiedlich gesteigert würden. Er beantrage, alle Kategorien pauschal um 10 % zu erhöhen. Er warnte davor, dass sich aktuelle Tierhalter bei einer zu extremen Erhöhung dazu entscheiden könnten, die Tiere ins Tierheim zu geben, dessen Kosten wiederum von der Stadt getragen werden müssten.

Beigeordneter Brunen erklärte auf Anfrage des Stadtverordneten Kasper, dass bislang keine flächendeckende Kontrolle durchgeführt worden sei, ob alle im Stadtgebiet befindlichen Hunde angemeldet seien. Die Kollegen/innen des Ordnungsamtes würden jedoch im Außendienst darauf achten.

Stadtverordneter Gerads wies darauf hin, dass die Szene, die Kampfhunde halte bzw. Hunde zu solchen trainieren würden, nicht zu dem Personenkreis gehören würde, die diese Hunde anmelden würden. Mit der Steuererhöhung treffe man insofern lediglich die Hundebesitzer/innen, die sich ordnungsgemäß verhalten und sich mit den Tieren positiv auseinandersetzen würden.

Stadtverordneter Kleinen erklärte, dass die CDU-Fraktion ebenfalls zu dieser Einsicht gelangt sei, weshalb der ursprüngliche Antrag zur Erhöhung erheblich abgestuft worden sei. Die Steigerung um 40 % halte die CDU-Fraktion für angemessen.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass die abrupte Erhöhung aus dem ursprünglichen Antrag ebenfalls intensiv verwaltungsintern diskutiert worden sei. Den neuen Vorschlag der CDU-Fraktion halte sie für vertretbar. Da dies der weitergehende Antrag sei, bat sie um Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die Erhöhung der Hundesteuersätze zum 01.01.2023 in der nachfolgenden Form.

Beschreibung:	Steuersatz neu:
Ein Hund	70,- €
Zwei Hunde	90,- €
Drei und mehr Hunde	110,- €
Ein gefährlicher Hund (Listenhund)	420,- €

Zwei oder mehrere gefährliche Hunde (Listenhunde)	575,- €
---	---------

Er beauftragt gleichzeitig die Verwaltung mit der Erstellung und Vorlage eines Entwurfs der Hundesteuersatzung mit den entsprechend angepassten Steuersätzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

Auf Nachfrage der Stadtverordneten Schumacher und Münchs erläuterte Frau Fratović, dass für die Hundebestandsaufnahme üblicherweise ein Unternehmen beauftragt werde. Dies sei mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Es sei zudem mit Kosten in Höhe von ca. 20.000 € für das Unternehmen zu rechnen. Gleichwohl würden sich die Kosten erfahrungsgemäß über einen Zeitraum ab ca. 3 Jahren amortisieren.

**TOP 4      Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Verfahren bei der Durchführung von im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine**  
Vorlage: 2583/2022

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Priorisierung der größeren Maßnahmen wird entsprochen, die Umsetzung soll wie vorgestellt erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 5      Anfragen**

Beigeordneter Scholz erklärte auf Anfrage des Stadtverordneten Jansen, dass für die nächste Ratssitzung eine Sitzungsvorlage vorbereitet worden sei, in der ein Vorschlag unterbreitet werde, wie mit der partiellen Abschaltung der Straßenbeleuchtung verfahren werden könne.

Nach diesem Tagesordnungspunkt beendete Bürgermeisterin Ritzerfeld den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:28 Uhr. Sie verabschiedete sich von den Zuschauern/innen und vom Vertreter der Presse und wünschte einen angenehmen Abend.

Vorsitzende

Schriftführer

gez.

gez.

Bürgermeisterin  
Daniela Ritzerfeld

Dominik Hilgers